

■ Unsere Gottesdienste

07.09.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfarrer Jens Köhre, Andeer
14.09.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfarrer Jost Keller-Dassy, Chur
21.09.	10.00	St. Martin	Gottesdienst zum Dank-Buss- und Betttag mit Abendmahl	Pfarrer Luzi Battaglia, Fürstenuau
28.09.			Kein Gottesdienst in Illanz	
05.10.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfarrer Jost Keller-Dassy, Chur
12.10.			Kein Gottesdienst in Illanz	
19.10.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfarrerinnen Karin Bredull Gerschwiler, Sargans
26.10.	10.00	St. Martin	Bündner Herbstfest Familiengottesdienst mit Abendmahl mehr dazu Seite 2	Pfarrerinnen Sabine-Claudia Nold, Trin und Ursina Peng
02.11.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst zum Reformationssonntag	Stellvertretung

■ Alters- und Pflegeheim Illanz

03.09.	15.00	Alters- und Pflegeheim	Reformierte Andacht	Pfarrer Daniel Bolliger
17.09.	15.00	Alters- und Pflegeheim	Reformierte Andacht	Pfarrer Rolf Weinrich
08.10.	15.00	Alters- und Pflegeheim	Reformierte Andacht	Pfarrer Daniel Bolliger
22.10	15.00	Alters- und Pflegeheim	Reformierte Andacht	Pfarrer Daniel Bolliger

■ Regionalspital

20.09.	15.30	Spitalkapelle	Reformierte Andacht	Pfarrer Daniel Bolliger
11.10.	15.30	Spitalkapelle	Reformierte Andacht	Pfarrer Daniel Bolliger

■ Kontakt

Pfarramt		Mesmerinnen	
Vakant	Tel. 081 925 14 33	Margrit Camenisch	Tel. 081 925 10 02
		Lita Lüthi	Tel. 081 925 37 10
		Eveline Wäfler	Tel. 078 891 71 30
Kirchgemeindevorstand		Pfrundhaus	
Martin Gabriel (Präsident)	Tel. 079 800 92 82	Anfragen für Belegung	
Susanne Hafner (Vizepräsidentin)	Tel. 081 925 46 48	Margrith Camenisch	Tel. 081 925 10 02
Roger Bertogg (Aktuar)	Tel. 081 925 23 20		
Sekretariat		Bürozeiten Sekretariat	
Lydia Duff	Tel. 081 925 14 33	Montag	8.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr
	info@illanz-reformiert.ch	Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Illanz, Städtlistrasse 16, 7130 Illanz		www.illanz-reformiert.ch	



Gemeindebrief illanz-reformiert.

September/Oktober 2014

Schöpfungszeit 2014

GEMEINSAM DAHEIM – LEBENSRAUM SIEDLUNGEN

Auch in diesem Jahr hat der Verein «Oeku – Kirche und Umwelt» für die Zeit vom 1. September bis 4. Oktober ein Lebensraum-Thema aufgegriffen: Die Siedlungen als gemeinsamer Lebensraum von Mensch und Natur.

Der Slogan «Gemeinsam daheim» macht darauf aufmerksam, dass in den Siedlungen nicht nur Menschen leben, sondern auch viele Tiere und Pflanzen ihr Zuhause haben. Kirchgemeinden besitzen seit alters her Land in den Kerngebieten unserer Siedlungen. Das ist auch in unserer Kirchgemeinde nicht anders. Mit ihrem Handeln gestalten die Kirchgemeinden das soziale und ökologische Leben in den Siedlungen mit. In kirchlichen Bauten sind oft allerlei Gäste zu Hause – Turmdohlen, Mauersegler und Fledermäuse. Das war schon im Jerusalemer Tempel so, wie der Psalmvers 84,4 belegt: «Auch der Sperling findet ein Haus und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen.» Als Gäste auf Erden sind wir gehalten, unseren Lebensraum vielfältig zu gestalten und für die Zukunft zu erhalten. In den Zentren der Siedlungen können die Kirchgemeinden all dies beispielhaft tun. Mit ihren Unterlagen, welche im Internet unter der Adresse www.oeku.ch heruntergeladen werden können, macht oeku Kirche und Umwelt auf die Wichtigkeit menschen- und naturgerechter Siedlungsräume aufmerksam, gibt Impulse für Gottesdienste und Entdeckungsreisen und macht Vorschläge für die praktische Umsetzung auf kirchlichem Gelände. Die Schweizer Kirchen empfehlen mit der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung von Sibiu (2007), die Schöpfungszeit zu feiern: «Wir empfehlen, dass der Zeitraum zwischen dem 1. September und 4. Oktober dem Gebet für den Schutz der Schöpfung und der Förderung eines nachhaltigen Lebensstils gewidmet wird.» **Veranstaltungen zur Schöpfungszeit in unserer Kirchgemeinde siehe Seite 2 und Flyer.** oeku.ch/red. [Martin Gabriel](#)



■ Unsere Anlässe zur Schöpfungszeit



AUSFLUG NACH CHUR FÜR ERWACHSENE UND KINDER IM SCHULALTER IN BEGLEITUNG

Das Motto der diesjährigen Schöpfungszeit heisst «Gemeinsam daheim – Lebensraum Siedlungen». Ein erster Anlass für Gross und Klein führt uns in die grösste Siedlung unseres Kantons, nach Chur. Die Quartiere in Graubündens Hauptstadt sind unterschiedlich gestaltet. Darum hat die Planungskommission entschieden, die Stadt Chur von zwei unterschiedlichen Bauten aus anzuschauen. **Auf dem Dach des Hotel-Hochhauses in Chur West** bewegen wir uns in luftiger Höhe und **für die Besteigung der Turmstube der St. Martinskirche** legen wir nicht weniger als 210 Treppen zurück. Mehr Informationen zu Programm und Anmeldung entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer. **Anmeldung möglich bis am 04.09.2014 an das Sekretariat.**

GOTTESDIENST

Im Anschluss an die Schöpfungszeit findet am **Sonntag, 26. Oktober um 10.00 Uhr** der traditionelle Familiengottesdienst **zum Bündner Herbstfest** statt. Wir freuen uns auf die Beiträge der 3. Klasse mit Ursina Peng und auf den Abendmahlgottesdienst mit Pfarrerin Sabine-Claudia Nold in **St. Martin** und geniessen anschliessend das feine Herbstapéro bei hoffentlich schönem Wetter.

■ Personelles

Per Ende September verlässt uns **Eveline Wäfler** als Mesmerin. Als Mutter und Familienfrau ist es für uns durchaus verständlich, dass sie neue Prioritäten setzen muss. Der Kirchgemeindevorstand und die Mesmer-Kolleginnen Margrith Camenisch und Lita Lüthi möchten Eveline ganz herzlich für ihren Einsatz und für die schöne Zusammenarbeit in den letzten Jahren danken. Wir sind froh, dass uns Eveline Wäfler für die Reinigung der Kirche St. Margarethen weiterhin erhalten bleibt.

■ Pfarrwahl

Liebe Kirchgemeindeglieder

Der Pfarrwahlkommission ist es ein Anliegen, die Mitglieder unserer Gemeinde aus erster Hand über den Stand der Pfarrwahl zu informieren. Nachdem wir bei der Ausschreibung vom letzten Februar nur wenige Bewerbungen erhalten hatten und somit niemanden wählen konnten, haben wir uns entschieden mit der zweiten Ausschreibung bis im Frühherbst zuzuwarten. Jedenfalls werden wir die Pfarrstelle mit 80 Stellenprozenten in der ersten Hälfte des Septembers in den Fachzeitschriften für Pfarrpersonen und Kirchgemeinden nochmals öffentlich ausschreiben. Und wir hoffen bis an der Herbstversammlung vom November 2014 weitere Informationen geben zu können. [Die Pfarrwahlkommission](#)

■ Vorankündigung

EVANGELISCHE VEREINIGUNG GRUOB UND UMGEBUNG

Am Mittwoch, 5. November 2014 um 13.15 Uhr findet die Herbsttagung, zum Thema **«Sinn statt Sucht»**, im Rathaussaal Ilanz statt. Diese Veranstaltung ist öffentlich. Detailinformationen entnehmen Sie zu einem späteren Zeitpunkt dem Amtsblatt.

STRICKGRUPPE PFRUNDHAUS

Wir stricken im Pfrundhaus von 14.00 bis 17.00 Uhr und dies an folgenden Tagen:

12.09. / 23.09. / 10.10. / 21.10. / 07.11. / 18.11. / 28.11.2014

Noch Fragen? Heidi Oswald freut sich auf Ihren Anruf. Telefon 079 128 00 46

Vorankündigung: Unsere Stricksachen verkaufen wir wieder am Adventsmarkt (29.11.2014). Die Einnahmen werden vollumfänglich an wohltätige Institutionen gespendet.

■ Unsere Kasualien

Am 14. Juli 2014 haben wir in der Kirche St. Martin von **Silvio Thöny** (geb. 18.04.1939), wohnhaft gewesen an der Via S. Clau Sura 2, Abschied genommen. Den Angehörigen und Nahestehenden sprechen wir unser herzliches Beileid aus und bitten Gott, dass er sie in dieser schweren Zeit tröste und begleite.



RACCOLTA

*Avon cavigliar precautamein la scala
denter la roma pesonta da fretgs
vai jeu solidau il maler
e ruassau en si'umbriva
Distaccond meil per meil dallas frastgas
Jeu sund en siu ravugl madir
E sefetgel puspei si culla roma.*

ERNTE

*Bevor ich die Leiter vorsichtig gleiten liess
zwischen die fruchtbeladenen Äste
grüsste ich den Apfelbaum
hielt inne in seinem Schatten
Ich pflückte Apfel um Apfel
und bin im Baum der Reife
und richte mich mit den Ästen wieder auf.*

Aus «Umbrivas muentadas/Bewegte Schatten» von Lothar Deplazes, erschienen bei «edition-mevinapuorger, Zürich, 2013». Lothar Deplazes (*1939) ist in der Surselva aufgewachsen und wohnt in Küsnacht ZH.